Im Einsatz – im Thema.
POLIZEI PRAXIS

GRÖSSE IST NICHT ALLES - ODER DOCH?

Die NRW-Polizei erhält neue moderne Funkstreifenwagen. BMW hat den Zuschlag für das Leasen von bis zu 1.845 Neufahrzeugen in den nächsten drei Jahren vom Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste (LZPD NRW) erhalten. Die ersten neuen Streifenwagen vom Typ BMW 318d touring werden noch in diesem Jahr ausgeliefert. „Die neuen Streifenwagen erfüllen die hohen technischen Anforderungen für den täglichen Dienst und bieten ein Höchstmaß an Sicherheit“, sagte Innenminister Ralf Jäger. „Ein moderner Fahrzeugpark verbessert die Arbeitsbedingungen unserer Polizisten im Streifendienst. Sie benötigen für ihren mobilen Arbeitsplatz rund um die Uhr moderne, sichere und funktionale Fahrzeuge.“

Die neuen BMW-Streifenwagen verfügen über ein für den Polizeidienst angepasstes Fahrwerk. Dazu kommen dynamische Bremsleuchten und eine so genannte Runflat-Bereifung. Notlaufeigenschaften und verstärkte Flanken sorgen dafür, dass die Reifen selbst ohne Luftdruck nicht völlig einsinken und von der Felge springen können. Die dynamischen Bremsleuchten helfen dem nachfolgenden Verkehr, ein leichtes Abbremsen von einer Vollbremsung zu unterscheiden. „Das Sicherheitspaket schützt nicht nur die Fahrzeuginsassen sondern auch andere Verkehrsteilnehmer“, betonte Jäger. Die neuen Streifenwagen sind jetzt außerdem mit einer gelben, fluoreszierenden Folie beklebt. Das sorgt auch bei Tag für eine erheblich bessere Erkennbarkeit der Fahrzeuge.

Vorangegangen war ein europaweites Vergabeverfahren. Grundlage dafür ist ein umfangreiches technisches Leistungsverzeichnis, das bis ins Detail die notwendigen Ausstattungsmerkmale der Streifenwagen beschreibt. Alle Hersteller mussten sowohl Kauf- als auch Leasingangebote abgeben. „Unsere Wirtschaftsexperten haben die Angebote sehr genau geprüft“, erläuterte Jäger. „Das Leasingangebot von BMW war eindeutig die wirtschaftlichste Lösung.“

Alle Artikel dieser Kategorie

© 2024 VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR

Folgen Sie uns!